

# Inhalt

Zu Beginn – Stadtspuren im Bereich der Kölner Brückenlandschaft .....	11
Einleitung .....	15
Problemstellung, Zielsetzung und Methode .....	15
Quellen- und Literaturlage, Forschungsstand .....	18
Teil 1: Die Hohenzollernbrücke und die deutschen Großbrücken in der Zeit bis 1918 .....	31
A. Planungs- und Baugeschichte .....	31
I. Auftraggeber, Planer, Ausführende .....	31
II. Vorgeschichte .....	31
1. Die Dombrücke als Vorgängerin .....	31
2. Die Gründe für den Neubau .....	33
III. Die Entwicklung der Entwürfe .....	35
1. Die eisernen Überbauten .....	35
2. Die Steinbauten .....	37
IV. Die Bauarbeiten .....	41
B. Baubeschreibung .....	48
I. Die eisernen Überbauten .....	48
II. Die Steinbauten .....	48
1. Das Äußere .....	48
2. Die Nutzung der Innenräume .....	49
C. Die Reiterstandbilder .....	51
I. Die Denkmäler Friedrich Wilhelms IV. und Wilhelms I. ....	51
1. Die Auftragsvergabe .....	51
2. Das Denkmal Friedrich Wilhelms IV. ....	51
a) Der Bildhauer Gustav Blaeser .....	51
b) Beschreibung .....	51
c) Der Stil .....	51
3. Das Denkmal Wilhelms I. ....	52
a) Der Bildhauer Friedrich Drake .....	52
b) Beschreibung .....	52
c) Der Stil .....	52
II. Die Denkmäler Wilhelms II. und Friedrichs III. ....	53
1. Die Auftragsvergabe .....	53
2. Der Bildhauer Louis Tuaillon .....	53
3. Beschreibung .....	53
4. Der Stil .....	55
III. Das Verhältnis zur Brückenarchitektur .....	56
IV. Zeitgenössische Kommentare .....	57
D. Die Steinplastiken und die schmiedeeisernen Arbeiten .....	59
I. Die Steinplastiken .....	59
1. Der Bildhauer Gotthold Riegelmann .....	59
2. Agrippina „im Gefolge von“ Wilhelm II. – Das Bildprogramm .....	59
3. Völkerwanderung, Romanik, Jugendstil – Der Stil .....	65
II. Die schmiedeeisernen Arbeiten .....	67
E. Gestaltanalyse und -diskussion der Architektur .....	68
I. Ästhetische Aspekte .....	68
1. Die Anteile von Ingenieur und Architekt .....	68
2. Die eisernen Überbauten .....	69
a) Die Bogenform .....	69
b) Die Bogen oberhalb der Fahrbahn .....	70
c) Die Größe und Zahl der Öffnungen .....	73
d) Der Abstand der Bogengurtungen .....	74

e) Die Gliederung der Tragwände .....	74
f) Die drei Brückenzüge .....	75
3. Die Steinbauten .....	75
a) Übergang zwischen Eisenkonstruktion und Umgebung .....	75
b) Optisches Gegengewicht .....	76
c) Verkleidungen .....	76
4. Der Stil .....	77
a) Die Verwendung historischer Stilformen .....	77
b) Stil und Gebäudegattung .....	78
c) Der Regionalstil .....	78
d) Historische Vorbilder .....	79
e) Fassadenaufbau und Proportionen .....	79
f) Das Monumentale .....	80
g) Das Malerische .....	86
II. Inhaltliche Aspekte .....	88
1. Die Brücke als Bedeutungsträger .....	88
2. Politische Aspekte – Wilhelm II. und die Neoromanik .....	88
a) Der Einfluß Wilhelms II. auf die Gestaltung .....	88
b) Die Aussage der wilhelminischen Neoromanik .....	91
c) Der Kaiserbesuch .....	94
3. Denkmal für Staat und Herrscherhaus .....	94
4. Repräsentationsobjekt für Stadt und Region .....	99
5. Identifikationsobjekt im Stadtbild .....	100
6. Gebauter Ausdruck des Zeitgeistes .....	101
F. Die Stellung im Werk Franz Schwegtents .....	106
G. Die Hohenzollernbrücke im deutschen Großbrückenbau .....	117
I. Zeitgenössische Vergleichsbeispiele .....	117
1. Die Bonner Rheinbrücke .....	117
2. Die Ernst-Ludwig-Brücke in Worms .....	123
3. Die Kaiserbrücke in Mainz .....	126
4. Die Südbrücke in Köln .....	131
5. Die Straßenbrücke Ruhrt-Homberg .....	137
6. Die Eisenbahnbrücken bei Remagen, Engers und Rüdesheim .....	141
7. Die Köln-Deutzer Straßenbrücke .....	144
II. Die Gesamtentwicklung der Großbrückenarchitektur in Deutschland bis 1918 .....	152
1. Brücke und Baukunst .....	152
2. Die Tragwerksysteme .....	160
a) Frühe Hängebrücken .....	160
b) Einfache Balkenträger .....	161
c) Auslegersysteme .....	168
d) Bogen unterhalb der Fahrbahn .....	171
e) Lohseträger .....	173
f) Durchschnittene Bogen .....	175
g) Bogen über der Fahrbahn .....	176
h) Die Abstände der Bogengurtungen .....	182
i) Hängebrücken .....	183
j) Gemischte Systeme .....	189
k) Die Linienführung der Gurtungen .....	189
l) Die Gliederung der Tragwände .....	194
3. Der „Ästhetische Überfluß“ und seine stilistische Entwicklung .....	199
4. Inhaltliche Aspekte .....	217
H. Internationaler Vergleich .....	240

Teil 2: Die Hohenzollernbrücke und die deutschen Großbrücken des Historismus in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg .....	257
A. Zerstörung und Wiederaufbau .....	257
I. Die Zerstörung .....	257
II. Planungen zur Verlegung des Hauptbahnhofs und der Brücke .....	258
III. Der Wiederaufbau der Eisenbahnbrückenzüge .....	260
IV. Der Straßenbrückenzug .....	262
V. Der Abbruch der Türme .....	263
1. Die Ereignisse .....	263
2. Die Haltung der Fachwelt .....	268
3. Die Haltung der Denkmalpflege .....	270
4. Die Haltung der Bürger .....	271
5. Die Haltung der Stadt .....	272
6. Die Haltung der Bundesbahn .....	273
VI. Zeitgenössische Vergleichsbeispiele .....	273
1. Die Bonner Rheinbrücke .....	273
2. Die Ernst-Ludwig-Brücke/Nibelungenbrücke in Worms .....	274
3. Die Kaiserbrücke in Mainz .....	277
4. Die Südbrücke in Köln .....	279
5. Die Eisenbahnbrücken bei Düsseldorf-Hamm .....	282
6. Die Straßenbrücke Ruhrtort-Homberg .....	282
7. Die Eisenbahnbrücken bei Remagen, Engers und Rüdesheim .....	284
8. Die Köln-Deutzer Brücke .....	287
B. Der Museumsneubau am Brückenkopf und die Brückenerweiterung für die S-Bahn .....	294
I. Die Anerkennung als Baudenkmal .....	294
II. Der Neubau des Museums Wallraf-Richartz/Ludwig und der Philharmonie .....	294
III. Die Erweiterung der Brücke .....	298
1. Die Lage des neuen Brückenzuges .....	298
2. Die eisernen Überbauten .....	298
3. Die Brückenköpfe .....	298
IV. Die Sanierung der älteren Überbauten .....	302
V. Vergleich mit den Eisenbahnbrücken bei Düsseldorf-Hamm .....	302
Zusammenfassung .....	305
Literaturverzeichnis .....	317
Abkürzungsverzeichnis .....	326
Quellenverzeichnis .....	327
Abbildungsnachweis .....	328